

MÖDLINGER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Mödling



stadt **GEMEINDE**
Mödling

12

2017



Stimmungsvoller Advent in Mödling

Ob beim besinnlichen Adveniat von St. Othmar, dem Advent bei Kerzenschein im Volkskundemuseum, dem beliebten Treffpunkt beim Adventmarkt in der Fußgängerzone oder bei Eva's Adventmarkt am Hyrtlplatz: Der Mödlinger Advent hat für alle Interessen das Richtige zu bieten. Der Bogen der Veranstaltungen spannt sich von besinnlich bis gesellig, von der ruhigen Einkehr bei einem Adventkonzert bis zum ereignisreichen Perchtenlauf. Informieren Sie sich in unserem Veranstaltungskalender oder auf der Homepage der Stadt Mödling und genießen Sie den Mödlinger Advent ganz nach Ihren eigenen Vorlieben!

**Volksschule
generalsaniert**

Seite 2

**Fliegenspitze
vor Neugestaltung**

Seiten 8 und 9

**„Tut gut“
im Stadtwald**

Seite 10

Stingl-Volksschule modernisiert

Hell und großzügig präsentierte sich der neue Speisesaal der Stingl-Volksschule den zahlreichen Ehrengästen, die anlässlich der Eröffnung am 23. Oktober in die Schule gekommen waren. Der neue Speisesaal bildet den Abschluss einer ganzen Reihe von Modernisierungsmaßnahmen und einer Generalsanierung des nun auch barrierefrei begehbaren Schulgebäudes.

Neben den SchülerInnen und LehrerInnen begrüßte Direktorin Brigitte Primavesi auch zahlreiche Ehrengäste rund um Schul-Stadträtin Roswitha Zieger. Nach der Segnung durch die Pfarrer Richard Posch und Markus Lintner wurde der wunderschön dekorierte Speisesaal mit einem Snack für die Gäste seiner Bestimmung übergeben.

„Die Stingl-Volksschule ist nun mit dem Neubau, dem barrierefreien Zugang und der abgeschlossenen Generalsanierung ein echtes Vorzeige-Projekt für unsere Schulstadt Mödling!“, freuten sich Stadträtin Roswitha Zieger, Vorgängerin Verena Schwendemann und Abteilungsleiter GR Martin Czeiner.

Die Fakten zum Bau: Im Erdgeschoß sind ein Speisesaal für 68 SchülerInnen, eine Aufbereitungsküche sowie diverse Neben- und Lagerräume entstanden. Im 1. Obergeschoß wurden der 2. Speisesaal für 108 Kinder inklusive Speisenausgabe, ein Technikraum für die Warmwasseraufbereitung, die Luftwärmepumpenheizung sowie die Lüftungs- und Klimaanlage errichtet. Das 2. Oberge-

schoß beherbergt die Übergangsbrücke zur Anbindung an das Dachgeschoß des bestehenden Schulgebäudes sowie den Triebwerksraum für einen Personenlift, der vom Erdgeschoß bis ins Dachgeschoß reicht. Durch diesen neuen Personenlift ist nunmehr das gesamte Schulhaus behindertengerecht und barrierefrei erreichbar. Ein weiterer barrierefreier Zugang zum Schulhaus wurde durch die entsprechende Ausgestaltung der Toranlage im neuen Anlieferungs- Einfahrtsbereich in den Krautgärten geschaffen.

Das neue Speisesaal-Gebäude ist energieverorgungsmäßig vom übrigen Schulgebäude unabhängig, da es über einen eigenen Stromanschluss, sowie eine eigene Heizung,- Lüftung- und Klimaanlage verfügt. Im Katastrophenfall kann dieses Gebäude auch über einen eigenen Generator-Notstromanschluss mit Strom versorgt und somit völlig eigenständig vollumfänglich betrieben und genutzt werden.

Der neue Schulteil wurde zwischen Juli 2016 bis August 2017 errichtet. Die Errichtungskosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro. Damit ist die Generalsanierung der Stingl-Volksschule abgeschlossen, die in den vergangenen Jahren in mehreren Bauabschnitten durchgeführt wurde und unter anderem ein neues Dach, neue Fenster, eine Wärmeschutzfassade, die Erneuerung der Elektrik und den Einbau einer Klimaanlage umfasst hat.



Die Ehrengäste freuten sich mit den SchülerInnen, die als NachwuchsköchInnen für die perfekte Eröffnung sorgten.

Impressum: Medienwerk "Mödlinger Stadtnachrichten" (48. Jahrgang), Medieninhaber & Verleger: Stadtgemeinde Mödling, 2340 Mödling, Pfarrg. 9. Herausgeber: Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Mödling. Redaktion & Layout: Helga Schlechta. Druck: Drucktechnik, Tel. 02252/56366



Bürgermeister LAbg.
Hans Stefan Hintner

„Die neue Bezirksstelle des Roten Kreuzes ermöglicht einen modernen Rettungsbetrieb und zeitgemäße Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen“

Liebe Mödlerinnen und Mödler!

Laut Gesetz ist die Stadtgemeinde Mödling unter anderem für die Volksschulen auf ihrem Gemeindegebiet der sogenannte „Schulerhalter“. Hinter diesem etwas sperrigen Begriff verbirgt sich die Verpflichtung, die Schulgebäude zu pflegen und notwendige Reparaturmaßnahmen durchführen zu lassen. Diese Verpflichtung zählt zu den Kernaufgaben einer Gemeinde und findet Jahr für Jahr auch ihren Niederschlag im städtischen Budget. Aktuell hat die Stadtgemeinde Mödling 1,4 Millionen Euro in einen Zubau zur Stingl-Volksschule investiert. In den Jahren zuvor haben wir in mehreren Bauabschnitten eine Generalsanierung dieses Schulgebäudes durchgeführt. Dieses Geld ist bestens angelegt und garantiert unseren Kindern einen optimalen Schulbesuch und unseren engagierten Pädagoginnen ein modernes Arbeitsumfeld. Neben solchen Großprojekten sorgt die Stadt in ihren Schulen und Kindergärten laufend für Modernisierungen und wird damit dem Ruf Mödlings als exzellente Schulstadt Jahr für Jahr gerecht.

Eine kommunale Aufgabe wäre auch der Krankentransport. Dieser wird traditionell durch das Rote Kreuz durchgeführt. Nach wie vor bilden dort die Freiwilligen das Herz dieser Rettungsorganisation. Ihnen sowie allen hauptamtlichen MitarbeiterInnen konnte ich anlässlich der Eröffnung der neu errichteten Bezirksstelle in der Neusiedler Straße meinen großen Dank überbringen. Die neue Bezirksstelle ermöglicht nun die Durchführung eines modernen Rettungsbetriebes und bietet unseren Helferinnen und Helfern auch ein angemessenes Arbeitsumfeld. Dass der Neubau als erfolgreiches gemeindeübergreifendes Projekt realisiert und finanziert werden konnte, ist dem aktuellen Bezirksstellen-Leiter Michael Dorfstätter und insbesondere seinem Vorgänger Paul Strebl sowie unserem Finanzstadtrat und Vizebürgermeister Ferdinand Rubel zu verdanken.

Alle Jahre wieder hält die Adventzeit auch in Mödling Einzug. Zahlreiche Veranstaltungen und eine vorweihnachtlich geschmückte Mödling laden zum stimmungsvollen Besuch in der Stadt ein. Mödlings Geschäftswelt ist natürlich auch für die bevorstehenden Weihnachteinkäufe gerüstet. Persönliche Betreuung in den durchwegs inhabergeführten Betrieben und ein individuelles Warensortiment statt Stangenware machen das Shoppen zu einem besonderen Erlebnis. Angebote zum gratis Parken und zum kostenlosen Fahren mit dem Citybus machen das Einkaufserlebnis in Mödling noch attraktiver (siehe dazu die Informationen auf Seite 12).

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachten, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches und gesundes 2018!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Hans Stefan Hintner

Der Frischekick für Ihr Image

www.werbeProfis.cc

Werbung | Grafik | Druck | Dietrich Frühauf
A-2512 Oeynhausen | Gewerbestraße 12
www.werbeProfis.cc | team@werbeProfis.cc

Experten beraten unabhängig

Die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) ist die Anlaufstelle und Drehscheibe für alle kommunalen Energie- und Umweltbelange in Niederösterreich. Im Mödlinger Büro in der Wiener Straße 2 können sich auch die BürgerInnen direkt zu allen Fragen in den Bereichen Energie, Natur, Mobilität und Umwelt beraten lassen und auch viele aktuelle Broschüren zu diesen Themen beziehen.

Zu folgenden Zeiten ist das Büro der eNu geöffnet: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 02236/860664 auch gerne außerhalb dieser Zeiten. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage unter www.enu.at oder können via Mail unter moedling@enu.at angefordert werden.

Unter dem Dach der eNu sind verschiedene Initiativen vereint:

- **Die Energieberatung NÖ bietet unabhängige Informationen**

Gleich ob Neubau, Modernisierung, Sanierung, Heizungserneuerung, Haushaltsgeräte oder Elektromobilität, hier erhalten Sie immer eine umfassende Beratung. Zunächst an der Energieberatungshotline 02742 221 44 und bei Bedarf auch direkt bei Ihnen zu Hause bzw. bei Ihrem Haus in Mödling das saniert werden soll. Erfahrene Energie- und Bauexperten beraten Sie kostenlos, firmenunabhängig und ausführlich. Und so geht's: Den Energieberatungsgutschein beim Bürgerservice auf dem Gemeindeamt abholen und unter 02742 221 44 die Beratung vereinbaren.

- **RADLand NÖ**

Die Initiative Radland Niederösterreich informiert umfassend zum Thema Radverkehr. In Mödling beim jährlichen Rad-Opening oder auch beim Autofreien Tag – oder direkt im Büro. Link: www.radland.at

- **Nextbike**

Das beliebte Fahrrad-Verleihsystem wird ebenfalls von der eNu betreut und ist eine echte Erfolgsgeschichte. Im Bezirk Mödling gibt es stetige Zuwächse bei der Nutzung der Räder. Link: www.nextbike.at

- **E-mobil in Niederösterreich**

Als unabhängige Beratungsagentur kann die eNu umfassende Informationen zu einem der wichtigsten Themen der Mobilitäts-Zukunft geben. Beim Mödlinger Autoherbst 2017 war die Elektro-Mobilität bereits Schwerpunkt und die eNu-Experten heiß begehrt. Unter der Leitung der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde im Jahr 2016 auch das gemeindeübergreifende e-Carsharing Projekt „E-CARREGIO“ ins Leben gerufen. Die eNu berät bei Fragen zur Kaufentscheidung und hinsichtlich der möglichen Förderungen für eAutos und Ladestationen. Link: www.e-mobil-noe.at



Gute Zusammenarbeit: Am Bahnhof haben eNu und Stadtgemeinde Mödling eine Service-Station für Fahrräder errichtet.

- **So schmeckt Niederösterreich**

Die Kulinarik-Initiative „So schmeckt NÖ“ wurde ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für die hervorragende Qualität und den einzigartigen Geschmack niederösterreichischer Lebensmittel zu stärken. Alles über Niederösterreichs größte Kulinarik-Initiative, ihre knapp 500 regionalen Produzenten, kulinarische Veranstaltungen sowie köstliche Rezepte gibt's auf www.soschmecktnoe.at bzw. www.facebook.com/soschmecktnoe.

- **Wir leben nachhaltig**

Ziel dieses Teils der eNu ist es, Naturschutzgebiete, Naturdenkmäler und den natürlichen Lebensraum bewusster wahrzunehmen und zu fördern. Mödling ist alljährlicher Ausgabestandort des NÖ-Heckentages, mit dem vermehrt heimische Pflanzen in den Gärten der Region Einzug halten sollen.

Link: www.naturland-noe.at



☎ 02742-22144

Mit Achtsamkeit und Liebe schenken...

Schmuck • Mineralien • Asiatika • Räucherwerk • Bücher & Musik



300m² individuelle Geschenkideen für Weihnachten

📍 Fleischgasse 1/2 (Im Innenhof rechts)
2340 Mödling

🌐 www.aeiou.co.at

🕒 Di - Fr 13:00 - 18:30h
Sa 10:00 - 15:00h

☎ 02236/222 328

📘 www.facebook.com/aeiou.co.at

✉ info@aeiou.co.at



Mödling ist „Holzfreundliche Gemeinde“

Heuer wurde zum ersten Mal der Wettbewerb der „Holzfreundlichsten Gemeinde“ ausgeschrieben. Verantwortlich zeichneten das Ministerium für ein lebenswertes Österreich, der Gemeindebund, die Österreichische Landeslandwirtschaftskammer und das Österreichische Bundesforschungszentrum für Wald.

Obwohl sich die Wettbewerbsausschreibung vornehmlich an Gemeinden mit starken Wirtschaftswäldern orientiert hat, traute sich die Stadt Mödling mit ihrem herausragenden ökologischen Schwerpunkt, unkonventionellen Sonderprojekten und einem überzeugenden Ökonetzwerk eine erfolgreiche Teilnahme zu.

Mödling hat zwei Projekte eingereicht: In der Kategorie „Kommunikation, Information, Bildung“ und in der offenen Kategorie das angesichts des Klimawandels für alle Waldbesitzer wegweisende Waldentwicklungskonzept. „Vor allem das Bundesforschungszentrum Wald und die Fachpresse waren beeindruckt vom modernen Denkansatz und der hochqualifizierten Umsetzung der Mödlinger Projekte auf dem Weg zum klimafitten Wald“, freute sich STR Dr. Leopold Lindebner mit seinem Team der Forstverwaltung über diese neuerliche und sehr hochwertige Auszeichnung.



Alfred Riedl, Präsident des Gemeindebunds, Forststadtrat DI Dr. Leo Lindebner, DI Dr. Ulla Freilinger und Umweltminister Andra Rupprechter (v.l.).

FLIESEN

FILA e.U.

Volksheimgasse 7, 2351 Wiener Neudorf
Tel. 0676 / 726 2040

FLIESEN, PLATTEN & NATURSTEINE

Verlegung, Reparatur- & Umbauarbeiten im Innen- sowie Außenbereich für Alt- und Neubauten von Bad, WC, Terrasse, Wohnzimmer, Küche, Stiegen, Balkon, usw., schnell, kompetent und zuverlässig!

Modische Taschen statt Plasiksackerl

Die Stadtgemeinde Mödling legt großen Wert auf die Umwelt sowie soziale Themen. In diesem Zusammen- arbeit organisierte Stadträtin Franziska Olischer eine Kooperation mit der Frauen-Flüchtlingshilfe der Caritas in St. Gabriel.

Dort wurden Stofftaschen mit dem Aufdruck „Plastiksackerlfreies Mödling“ von Asylwerberinnen bedruckt und genäht. Am 28. September, einen Tag vor dem von der UNHCR ins Leben gerufenen „Tag der Flucht“, wurden die ersten 135 Taschen an Franziska Olischer übergeben. „Ich freue mich über diese Kooperation und danke den Damen für die hervorragende Arbeit und Qualität. Die Taschen sind auch ein weiterer Beitrag für weniger Müll und ein sauberes Mödling“, so der Stadträtin. Durch das Projekt haben einige der Bewohnerinnen die Möglichkeit, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen, außerdem werden Näharbeiten mit einem Taschengeld entlohnt.



Helga Schlechta, Helene Skoric, Franziska Olischer (von links hinten) und Dorotha Subocz (rechts) mit den Asylwerberinnen Endenetsetseg, Duhaje, Cecilia und Nasime (von links) präsentieren die Modischen Stofftaschen.

70 neue Radständer für Mödling



In den vergangenen Wochen wurden in Mödling rund 70 neue Fahrradständer aufgestellt, insbesondere bei Handels- und Gastronomie-Betrieben.

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ und der NAFES (Niederösterreichischen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufs in Stadt- und Ortszentren), soll damit das Einkaufen mit dem Fahrrad in der Stadt forciert werden. Im Bild: Wirtschaftsbund-Obmann Klaus Percig, Johannes Schmid vom Café Kanzlei, WKNÖ Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Vizebürgermeister Mag. Gerhard Wannemacher und WKNÖ-Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht (von links) bei den neuen Fahrradständern vor dem Café Kanzlei.

Sonnenstrom vom Dach der Feuerwehr

Mödling macht mit der neuen Photovoltaik-Anlage am Flachdach der Feuerwehr-Garage einen weiteren Schritt in Richtung Energie-Autarkie.

Mit rund 250 Quadratmetern und 39 kW-Peak ist sie die zweitgrößte Anlage der Stadtgemeinde. Insgesamt sind bereits elf PV-Anlagen im Betrieb mit einer Gesamtleistung von rund 370 kWp. Es werden rund 43.000 Kilowattstunden pro Jahr produziert, die zu 99 Prozent von der Feuerwehr direkt genutzt werden und die Stromkosten für Stadt und Feuerwehr beträchtlich gesenken. Kommandant-Stellvertreter Werner Hauser, Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Vizebürgermeister Gerhard Wannemacher und Kommandant Peter Lichtenöcker (von links) besichtigten die Anlage vor Ort.



Stadtarchiv ist online

Seit Oktober können die Bestände des Mödlinger Stadtarchives über das Portal www.findbuch.net abgefragt werden.

Auf der Infoseite des Mödlinger Archivs (www.moedling.at/archiv) gibt es einen Link auf die Seite des Stadtarchives bei Finbuch.net. Dort besteht dann die Möglichkeit, sämtliche Bestände nach Tektonik-Gruppen geordnet einzusehen oder direkt nach Begriffen zu suchen. Für die technische Umsetzung dieses wichtigen Projektes war Gerhard Schüler verantwortlich, der seit mittlerweile fast 20 Jahren ehrenamtlich im Stadtarchiv tätig ist. „Man kann sich jetzt bereits unkompliziert im Vorhinein darüber informieren, welche Bestände im Archiv zu finden sind. Die vertiefte Forschung und Einsicht in alte Akten und Bücher findet dann wieder vor Ort statt“, erklärt der Leiter des Mödlinger Stadt-Archives Dr. Manfred Pongratz. Bei seinem Besuch im Stadtarchiv gratulierte auch Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner zum gelungenen Modernisierungsschritt.



Hans Stefan Hintner, Gerhard Schüller und Manfred Pongratz (v.r.) mit Schätzen des Mödlinger Stadtarchives.

MUM neu organisiert



Saubermacher-Chef Hans Roth (m.), Bürgermeister Hans Stefan Hintner (l.), STR Franziska Olischer (3.v.r.) sowie Niklas (2.v.l.) und Pia (r.) von der HLP-Mödling, die für die neue Beschriftung auf der Müllumladestation gesorgt hatten.

Bei vollem und praktisch ungestörtem Betrieb hatten die Stadtgemeinde Mödling und der Mödlinger Saubermacher die Modernisierung und Erweiterung der Mödlinger Müllumlade-Station (MUM) in wenigen Monaten reibungslos abgewickelt.

Am 30. September erfolgte die feierliche Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen und ökumenischer Segnung. Bürgermeister LAbg. Hans Stefan Hintner dankte allen Beteiligten und betonte einmal mehr das Mödlinger PPP-Vorzeige-Modells (public private partnership): „Unsere Partnerschaft ist ein echter Gewinn für die Gemeinde, die Bürger und auch für die Firma Saubermacher. Mit der neuen, auf dem modernsten Stand der Technik befindlichen Anlagen konnten wir einmal mehr gemeinsam einen Meilenstein in der Entsorgungstechnik setzen.“ Und Saubermacher-Chef KommR Hans Roth ergänzte: „Wir haben mittlerweile in 21 Ländern erfolgreiche PPP-Modelle etablieren können, die Erfolgsgeschichte hat aber in Mödling begonnen!“

ORIENTTEPPICHE DI Feysollah MEHDIPOUR

Echte Perserteppiche auf 900 m² Verkaufsfläche - Eigenimport - Exklusive Ware zu fairen Preisen
 Teppiche zur unverbindlichen Ansicht - professionelle Reinigung - Umtausch gebrauchter Teppiche

Sie finden uns in der Hauptstraße 41 in Maria Enzersdorf (ehemals Moden Pokorny)
 Tel. 02236/866950 - Öffnungszeiten: MO - SA von 9 bis 18 Uhr

www.orientteppiche-mehdipour.com

Neuer Platz im Neusiedlerviertel

Wo Josef Lowatschek-Gasse, Neusiedler Straße, Guntramsdorfer Straße und Grutschgasse zusammentreffen, wird 2018 ein neuer Stadtteil-Platz entstehen. Ermöglicht wurde der neue Platz durch die zukünftige Bebauung des Geländes der ehemaligen Gendarmerie-zentralschule und der damit verbundenen Verlegung der Guntramsdorfer Straße.

Im Frühling 2017 nahmen zahlreiche Mödlinerinnen und Mödlinger am Beteiligungsprozess zur Umgestaltung des sogenannten Fliegenspitzes teil.

Beteiligung von Mödlinerinnen und Mödlern

Dazu wurden zwei Onlinebefragungen, „vor Ort-Termine“ sowie eine Abstimmung über zwei Planungsvarianten durchgeführt. Der erarbeitete Entwurf (siehe dazu den Plan auf Seite 10) sieht eine naturnahe Gestaltung vor, mit blühenden Gräsern und Stauden sowie verschiedenen Baumarten, die je nach Jahreszeit unterschiedliche Farbakzente setzen. Über die Treppen in der Mitte plätschert ein Wasserlauf. Der gesamte Stadtteil-Platz ist hell, übersichtlich und barrierefrei begehbar. Ein Trinkbrunnen lädt zum Wassertrinken ein. Eine Infotafel

soll über Aktuelles im Stadtteil informieren. Auch für temporäre Kunstobjekte ist ein Platz vorgesehen. Die Geschichte zum Kriegerdenkmal kann mittels QR-Code am Mobiltelefon abgerufen werden. Die unterschiedlich gestalteten Bereiche laden ein, auch etwas länger am Platz zu verweilen: Stadteinwärts liegt ein ruhiger Sitzbereich und an der Grutschgasse entsteht ein überdachter Bereich mit Stromanschluss für beispielsweise einen kleinen Markt oder ein Platzfest. In der Mitte werden weg begleitende Spielmöglichkeiten angeboten.



STR Rainer Praschak (r.) im Gespräch mit BürgerInnen.

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Hörforscher sucht in Kooperation mit Hansaton Teilnehmer für eine Hörstudie

Viele Menschen, die eigentlich gut hören, verstehen in Gesellschaft oder bei Hintergrundgeräuschen schlecht. Ursache ist meist ein uner-

kannter Hochtonverlust, der Betroffenen oft jahrelang nicht auffällt, da tiefe Töne problemlos gehört werden – während sich die Schwerhörigkeit schleichend und unbemerkt verschlimmert.

NEUE HÖRSTUDIE

Hörforscher Prof. Dr. Stefan Launer sucht in Kooperation mit Hansaton Studienteilnehmer, die solche Schwierigkeiten kennen. Die Studie erfolgt anonym und soll klären, wie sich das Sprachverstehen mit den neuen Geräten verbessern lässt. Die Hörsysteme können nach einer ausführlichen Analyse des Hörvermögens kostenlos und unverbindlich getestet werden.

Die Ergebnisse fließen in die Entwicklung neuer Hörgeräte ein.

ANMELDUNG

Interessierte können sich jetzt kostenlos und unverbindlich zur Teilnahme an der Hörstu-

die anmelden: telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), auf hansaton.at, per E-Mail an info@hansaton.at oder in einem Hansaton Hörkompetenz-Zentrum in der Nähe – über 90 x in Österreich, 11 x in Niederösterreich.



Hörakustikerin und Fachgeschäftsführerin Marlène Berthold, Hansaton Mödling, freut sich auf Ihren Besuch in der Hauptstraße 46.

Teilnehmer für große Hörstudie gesucht!



www.hansaton.at

Jetzt anmelden – Anruf und Teilnahme kostenlos

☎ 0800 880 888

Hansaton 



AB SOFORT AUCH IN IHRER REGION!

»Durch Dick und Dünn«

Gesundheitsprogramm für übergewichtige Kinder und Jugendliche

Das DDD Gesundheitsprogramm unterstützt sowohl übergewichtige Kinder und Jugendliche als auch deren Eltern dabei, einen gesünderen Lebensstil zu finden. Nähere Infos erhalten Sie bei der »tut gut«-Servicestelle unter **02742/226 55** oder auf **www.noetutgut.at**

Mit „Tut gut“ durch den Stadtwald

Bewegung ist mühsam, anstrengend, und woher soll man auch noch die Zeit dafür nehmen! – Wer kennt sie nicht, diese Ausreden? Das gut durchdachte Wegenetz der Initiative „Tut gut!“ macht es leicht, den inneren Schweinehund zu überwinden und mit der gesamten Familie einen wohltuenden Spaziergang oder mit sportlichen Freunden eine anspruchsvolle Wanderung durch die Mödlinger Naturlandschaft zu unternehmen. Denn Mödling ist reich an unterschiedlichsten Möglichkeiten, um eine intakte Natur zu genießen und gleichzeitig gesunde Bewegung zu machen.

„Der Mödlinger Stadtwald direkt vor unserer Haustüre ist ein wunderbarer Erholungsraum und ein einzigartiger Naturraum“, lädt auch Stadtrat Dr. Leopold Lindebner zur aktiven Gesundheitsvorsorge ein.

Auf seine Initiative wurden drei „Tut gut!-Routen“ in Mödling eingerichtet. Alle haben beim bekannten Föhrenhof (Meiereiwiese) ihren Ausgang. Eine ist kurz und leicht, sogar barrierefrei, und passiert unter anderem das Mödlinger Waldklassenzimmer und das Salamanderbiotop. Die mittlere Route nennt sich „Burgpfad“ und führt an der Burg Mödling vorbei. Die längste und anstrengendste Route erschließt den Kalenderberg (Johannessteig) und gewährt attraktive Ausblicke auf die meisten der Fürst Liechtenstein'schen Staffagenbauten

(Schwarzer Turm, Augengläser, Husarentempel). Das „Bockerl“ an der Goldenen Stiege hat die anspruchsvollen Auflagen von „Tut gut!“ perfekt erfüllt und darf in Zukunft als „Wanderwirt“ auftreten. Dort sowie in der Tourismusstelle in der Kaiserin Elisabeth-Straße und im Rahmen von einschlägigen Veranstaltungen bekommt man den Stempel für den Wanderpass.



Der Mödlinger Stadtwald: Zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis für Körper und Seele!

»Durch Dick und Dünn«

Der wichtigste Grundstein für unsere Gesundheit wird im Kindesalter gelegt. Durch schwierige Lebensumstände, wenig Bewegung und ungünstiger Ernährung kann es zu Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen kommen.

In Zusammenarbeit mit der Initiative »Tut gut!« werden übergewichtige Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern bei der Änderung von Ernährungsgewohnheiten und inaktivem Freizeitverhalten unterstützt.

Wer kann teilnehmen? Niederösterreichische Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 16 Jahren unter Einbeziehung der Eltern. Voraussetzung sind ein positives Aufnahmegespräch und eine ärztliche Untersuchung.

Wie funktioniert das Programm? »Durch Dick und Dünn« hat eine Laufzeit von rund 10 Monaten. Optional kann im Sommer auch an einem zweiwöchigen Motivationscamp teilgenommen werden.

Kosten: EUR 220,- (+ EUR 130,- Kautions, die bei einer Teilnahme an mind. 75 % der Kurstermine refundiert wird). Sozialplätze und Geschwisterrabatte auf Anfrage. Information und Anmeldung: Mag. Matthias Foller, Tel.: 02252/254990-12, m.foller@ronge-partner.at

Beratung direkt am Automat

Die Fahrkartenautomaten auf Österreichs Bahnhöfen bieten zahlreiche Möglichkeiten, direkt vor Ort Fahrkarten zu kaufen. Entsprechend dem großen Angebot ist aber auch die Bedienung äußerst vielfältig.

„Wohin soll die nächste Reise gehen?“ Um zielgerichtet

und rasch zur gewünschten Karte zu kommen, stehen MobilitätsberaterInnen der ÖBB immer wieder für Auskünfte zur Verfügung. Am Bahnhof Mödling findet die nächste Beratung mit Elfriede Janczyk am Freitag, dem 13. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, direkt am Automat in der Bahnhofshalle statt. Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich vor Ort über die umfangreichen Möglichkeiten.



Mödlinger Friedhofsführer



60 Seiten umfasst der neue Mödlinger Friedhofsführer, der zu Allerheiligen erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Die umfangreiche und aufwändig bebilderte Broschüre enthält zahlreiche historische Informationen zur Geschichte des Friedhofes und zu zahlreichen Persönlichkeiten, die dort ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Weitere historische Einblicke gewähren die Beiträge über das städtische Bestattungswesen und die Vorgänger-Friedhöfe am Mödlinger Gemeindegebiet.

„Der neue Mödlinger Friedhofsführer wird an alle Interessierten kostenlos abgegeben und ist am Friedhof, beim Bürgerservice im Amtshaus und in der Touristustelle in der Fußgängerzone erhältlich“, so Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner und Stadtrat Fritz Panny anlässlich der Präsentation.

Kennen Sie Hörstudio Hiedl?

WO DAS HÖREN ZU HAUSE IST!

Vergleichen lohnt sich!



HörstudioHiedl

Mödling, Kloostergasse 17a | Tel. 02236/243 41



Sympathisch. Kompetent. Zum fairen Preis.

www.hoerstudio-hiedl.at

*Die Stadt Mödling wünscht Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und erholsame Feiertage!*



Die Einkaufsstadt lädt ein!

Die Einkaufsstadt lädt im Advent zum stimmungsvollen Einkauf in das weihnachtliche Mödling. Genießen Sie die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit, die geschmückten Geschäftsportale, die Märkte und die winterliche Gastronomie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



STRESSFREI EINKAUFEN? MÖDLING MACHT'S MÖGLICH:

**GRATIS PARKEN IN DEN GEBÜHRENPFLICHTIGEN KURZ-
PARKZONEN UND IN DER PARKGARAGE LERCHENGASSE
UND GRATIS CITYBUS AN ALLEN ADVENTSAMSTAGEN**

(Bitte beachten Sie, dass in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen weiterhin die jeweils verordnete maximale Parkdauer einzuhalten und an den Adventsamstagen durch den Gebrauch einer Parkuhr nachzuweisen ist!)